

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst

Titel: Der Rabe Bruno befreit seine Freunde - Umgang mit Schere, Kleber und Lineal (1. Klasse) (21 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de

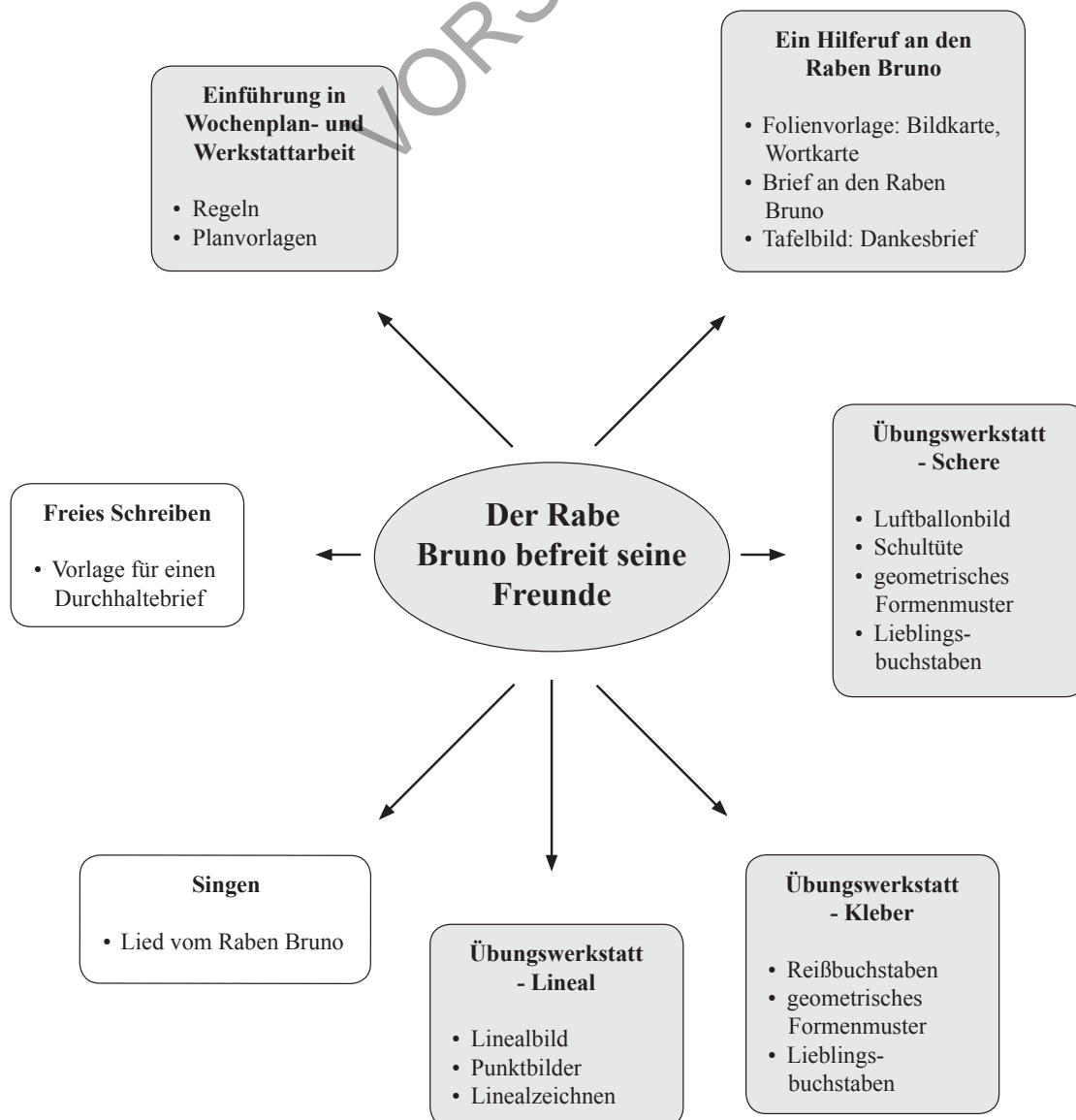
Der Rabe Bruno befreit seine Freunde – eine Übungswerkstatt für die 1. Jahrgangsstufe zum Umgang mit Schere, Kleber und Lineal

Sabine Hofmann

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich in die schwierige Lage des Raben Bruno hineinversetzen,
- motiviert werden und sich bereit erklären, dem Raben Bruno zu helfen,
- die Regeln und Arbeitsweisen der Wochenplan- bzw. Werkstattarbeit erproben und einüben,
- den richtigen Umgang mit Schere, Kleber und Lineal lernen,
- selbstständig die angebotenen Stationen bearbeiten.



Der Rabe Bruno befreit seine Freunde – eine Übungswerkstatt für die 1. Jahrgangsstufe

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Diese Einheit kann zur Einführung in die Wochenplan- oder Werkstattarbeit verwendet werden. Einfache Grundkenntnisse im Umgang mit Schere, Kleber und Lineal werden über verschiedene Stationen vertiefend eingeübt. Eine Durchführung (in gekürzter Form) ist auch in einer Doppelstunde möglich. Die angegebenen Stationen sind als Angebot zu verstehen und sollen je nach Leistungsstand der Klasse durch die Lehrkraft ausgewählt werden.</p> <p>I. Hinführung</p> <p>Bereits in den vorherigen Schulwochen wurden die Schüler mit der Figur des Raben Bruno vertraut gemacht (Klassenmaskottchen). Die Lehrkraft zeigt als stummen Impuls die Handpuppe des Raben Bruno.</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft hat sowohl ein Bild des Raben Bruno als auch die Buchstaben BRUNO auf Folie kopiert und als Puzzle zerschnitten. Die Lehrkraft hält das fertige Bild und die Wortkarte mit dem Namen des Raben zum Anheften an die Tafel bereit.</p>	<p>Als Regeln für die Wochenplan- bzw. Werkstattarbeit müssen besprochen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeder Schüler arbeitet an seinem Platz, • jeder Schüler hat Federmäppchen, Schere, Kleber und Lineal bereit, • alle sprechen mit Flüsterstimme, • begonnene Arbeiten müssen zu Ende geführt werden, • die Aufgaben dürfen in freier Reihenfolge gewählt werden, • die Station muss aufgeräumt verlassen werden. <p>Die Schüler erkennen den Raben wieder und nennen ihn beim Namen.</p> <p>Die Schüler setzen zuerst das Puzzlebild und danach den Namen des Raben am Overheadprojektor zusammen. Nach Beendigung des Puzzles werden Bild und Wortkarte an die Tafel geheftet. → Abbildung und Wortkarte M1 ①</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft konfrontiert die Schüler mit dem Hilferuf, den der Rabe Bruno von seinen Tierfreunden erhalten hat. Lehrkraft: „Unser Bruno kam heute morgen ganz aufgeregt ins Klassenzimmer geflattert. Er hatte einen großen Briefumschlag dabei.“ Die Lehrkraft hebt den Umschlag hoch und zieht den Brief heraus. Lehrkraft: „Er ist immer noch ganz außer Atem und hat mich gebeten, euch den Brief vorzulesen.“ Die Lehrkraft liest den Brief vor.</p> <p>Lehrkraft: (spricht als Rabe Bruno mit verstellter Stimme) „Kinder, ich bin immer noch ganz aufgeregt. Ich weiß gar nicht, ob ihr dabei überhaupt mitmachen wollt?“</p> <p>Die Lehrkraft zeigt und erklärt zusammen mit dem Raben Bruno die Aufgaben des Wochenplans bzw. der Werkstatt. Im Klassenzimmer ist zu jeder Station vorher eine Lösungshilfe versteckt worden.</p>	<p>Die Schüler hören sich den Brief mit dem Hilferuf an und äußern sich nach Beendigung des Vortrags spontan dazu. → Brief M1 ①</p> <p>Die Schüler erklären sich bereit, bei der „Rettungsaktion“ mitzumachen.</p> <p>Die Schüler erhalten den Wochen- bzw. Werkstattplan und bearbeiten die Stationen. → Wochenplan M2 ①</p>

Station 1: Luftballonbild

Die Schüler schneiden Luftballons in sechs verschiedenen Farben und den Raben Bruno aus und gestalten damit ein Brunobild.

Beispiel:

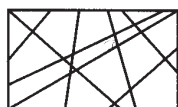
**Station 2: Reißbuchstaben**

Die Schüler gestalten aus Buntpapier ihren Anfangsbuchstaben. Dazu werden erst vorher kleine Stückchen aus Buntpapier gerissen und dann in Buchstabenform aufgeklebt. Wichtig: Die Schüler erst den Buchstaben auf das Papier mit Bleistift vorzeichnen lassen.

Station 3: Linealbild

Die Schüler ziehen mithilfe des Lineals und eines schwarzen Filzstifts kreuz und quer Linien auf weißem Papier. (Schnelle Schüler können die entstandenen Flächen farbig gestalten.)

Beispiel:

**Station 4: Schultüte**

Die Schüler schneiden eine Schultüte aus, schneiden sich ein Stück Wolle ab und binden eine Schleife an die Schultüte.

Station 5: geometrisches Formenmuster

Die Schüler schneiden geometrische Formen aus und kleben damit ein oder mehrere eigene Muster auf.

Station 6: Punktbilder

Die Schüler verbinden die Zahlen von 1 bis 20 mit dem Lineal. (Schnelle Schüler können die entstandenen Bilder farbig gestalten.)

Station 7: Lieblingsbuchstaben

Die Schüler schneiden ihre Lieblingsbuchstaben aus Zeitungen und Katalogen aus und kleben sie auf.

Luftballons in sechs unterschiedlichen Farben kopiert, Kopien des Raben Bruno und hellblaues Papier DIN A4 zum Aufkleben (Querformat) liegen bereit.

→ Stationskarte (1) M3 ①

→ Vorlage Luftballons M4 ①

→ Vorlage Rabe Bruno M1 ①

Buntpapier, Bleistift und farbiges Papier DIN A4 zum Bekleben liegen bereit.

→ Stationskarte (2) M3 ①

Weißes Papier DIN A5 liegt bereit.

→ Stationskarte (3) M5 ①

Schultüten (vorher vergrößert), auf buntes Papier kopiert oder auf Regenbogenpapier übertragen, und Wolle in verschiedenen Farben liegen bereit.

→ Stationskarte (4) M5 ①

→ Vorlage Schultüte M6 ①

Weißes Papier DIN A4, geometrische Formen (vorher ggf. verkleinert) auf buntes Papier kopiert liegen bereit.

→ Stationskarte (5) M7 ①

→ Vorlagen geometrische Formen M8 bis M11 ①

Punktbilder (um den Schwierigkeitsgrad zu verringern, können die Punktbilder vorher nochmals nach Belieben vergrößert werden) liegen als Kopien bereit.



→ Stationskarte (6) M7 ①

→ Vorlage Punktbilder M12 ①

Alte Zeitungen oder Kataloge und buntes Papier DIN A4 zum Aufkleben liegen bereit.

→ Stationskarte (7) M13 ①

Der Rabe Bruno befreit seine Freunde – eine Übungswerkstatt für die 1. Jahrgangsstufe

<p>Station 8: Linealzeichnen Die Schüler zeichnen mit dem Lineal das Schulhaus fertig. (Schnelle Schüler können das entstandene Schulhaus farbig gestalten.)</p> <p>Nach erfolgreichem Bearbeiten der Stationen werden die Ergebnisse gewürdigt. (Im Rahmen der Wochenplan- oder Werkstattarbeit kann dies am Ende jedes Schultags geschehen.)</p> <p>Der Rabe Bruno verkündet nach Beendigung der gesamten Stationen freudestrahlend, dass er sich gleich auf den Weg zum Fuchs Fridolin macht und seine Freunde auslöst.</p>	<p>Schulhaus liegt als Kopie bereit. → Stationskarte (8) M13 ① → Vorlage Schulhaus M14 ①</p> <p>Am nächsten Schultag finden die Schüler an der Tafel einen Dankesbrief des Uhus Udo und des Hasen Hansi. → Tafelbild M15 ①</p>
<p>III. Fächerverbindende Umsetzung</p> <p> Freies Schreiben</p> <p> Das Lied vom Raben Bruno</p>	<p>Die Schüler schreiben an den Uhu Udo und den Hasen Hansi „Durchhaltebriefchen“. → Vorlage M16 ①</p> <p>Die Schüler singen zur Auflockerung zwischendurch oder jedes Mal vor und nach dem Wochenplan das Lied vom Raben Bruno. → Vorlage M17 ①</p>

Tipp: Klassen- und Lehrerlektüre

- ! • Sakowski, Helmut: „Katja Henkelpott kommt in die Schule“, Bertelsmann Verlag, München 2002
- ! • Frey, Jana u.a.: „Jetzt bin ich groß – die Schule geht los“, Loewe Verlag, Bindlach 2004
- ! • Chidolue, Dagmar: „Millie geht zur Schule“, Dressler Verlag, Hamburg 1998
- ! • Schwarz, Annelies: „Hurra! Die Schule geht los!“, Gondrom-Verlag, Bindlach 2005
- ! • Carstens, Brigitt, Wirtz Simone: „Erfolgreich in die Schule – Förderung der Schulfähigkeit“, Loewe Verlag, Bindlach 2005
- ! • Kalwitzki, Sabine: „Das große Logli-Buch für den Schulanfang“, Loewe Verlag, Bindlach 2003
- ! • Krause, Erich, Volk Roland: „Das große Logli-Buch für das 1. Schuljahr“, Loewe Verlag, Bindlach 1999
- ! • Hatlappa, Ute: „Schulvorbereitungs-Spiele“, Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br. 2005